



8. UNTERNEHMERTAGUNG GEMÜSE SCHWEIZ

NACHHALTIGE NUTZUNG VON WASSER UND BODEN IM GEMÜSEBAU

Wie umgehen mit knapper werdendem Wasser und guten Produktionsflächen? Wann lohnen sich welche Investitionen? Ausgewählte Betriebe im Grossraum Zürich zeigen, wie sie mit diesen Herausforderungen umgehen und welche neuen Wege sie beschreiten.

22. und 23. September 2022 bei Unternehmen im Kanton Zürich

- YASAI AG, Niederhasli
- Leuenberger Gemüsekulturen AG, Dänikon
- Bewässerungsprojekt Furttal
- gvz-rossat ag, Otelfingen
- Beerstecher AG, Dübendorf

Mit Unterstützung der kantonalen Fachstelle für Gemüsebau Zürich

Anmeldung unter
www.unternehmertagung.szg.ch
–
mit Simultanübersetzung

11.30 Treffpunkt Strickhof, Wülflingen (gratis Parkplätze)

11.45 Stehlunch am Strickhof in Wülflingen

13.15 Eröffnung

- Begrüssung
- Grusswort Gastgeber
- Die Landwirtschaft und der Gemüsebau im Kanton Zürich

Peter Maeder,
Präsident SZG

Ueli Voegeli,
Direktor, Vorsitz GL Strickhof

Daniel Bachmann
Fachstelle Gemüsebau Kt. ZH

14.00 Fahrt nach Niederhasli (Car)

14.40 YASAI AG – der Basilikum aus der Industriehalle

Das ETH Spin-Off YASAI ist ein Schweizer Pionier im Vertical Farming. Realisiert wurde die Vertical Farming Pilotanlage mit der fenaco Landesprodukte. Seit 2022 werden die Produkte auch an Grossverteiler ausgeliefert.

- Betriebsvorstellung und Einblicke in die erste Vertical Farming Anlage der Schweiz
- Die gestapelte Bauweise und deren Produktivitätssteigerung
- Herausforderungen und Chancen der Indoor-Produktion
- Aktuelles und zukünftiges Produktportfolio und dessen Absatz

Philipp Bosshard,
CTO & Co-Founder

Tobias Beeler
Farm Manager

Stationsstrasse 25
8155 Niederhasli

www.yasai.earth

16.00 fenaco Landesprodukte – Bauernhof der Zukunft

fenaco Landesprodukte beteiligte sich mit einer Investition von einer halben Million an der YASAI AG.

- Kann das Versprechen der neuen Anbaumethode gegenüber der herkömmlichen Produktion eine Steigerung der Produktivität bei tieferem Wasserverbrauch und weniger oder keinen Pflanzenschutzmitteln eingehalten werden?
- Erste Erkenntnisse und Erfahrungen aus dem neuen Geschäftsfeld
- (Wirtschaftliches) Potenzial von Vertical Farming für Handel & Produzenten

Daniel Schwab,
CM Gemüse

www.fenaco-landesprodukte.ch

16.45 Fahrt nach Dänikon (Car)

17.15 Leuenberger Gemüsekulturen AG – wo der Regen tanzt

Der Traditionsbetrieb im Zürcher Furttal hat sich auf Produkte wie Eisbergsalat, Knollensellerie und Süsskartoffeln spezialisiert. Seit 2021 werden die Felder mit Unterstützung der Raindancer App bewässert

- Betriebsvorstellung
- Bewässerung mittels Raindancer-Steuerung
- Demonstration der Bewässerungstechnik

Michael Aeschlimann,
Betriebsleiter

Fallwiesenweg 2
8114 Dänikon

www.leuenberger.ch

17:45 Fahrt nach Regensberg

18.15 Städtlirundgang Regensberg

Einblick in die bewegte Geschichte und die Gegenwart des mittelalterlichen Städtchens über dem Zürcher Unterland.

Josef Harder,
Städtliführer

www.regensberg.ch

18.45 Nachtessen im Restaurant Kurt, Regensberg

Anschl. Rückkehr ins Hotel ibis Zürich Messe Airport

Programm Freitag, 23. September 2022

7.00	Frühstück und auschecken	
7.45	Abfahrt nach Dällikon (Car)	
8.15	Forster Gemüse AG - Bewässerungsprojekt Furttal	Pascal Good, Betriebsleiter Forster Gemüse AG Dänikerstrasse 37 8108 Dällikon
	Seit 2022 fliesst Wasser vom Limmattal über den Berg ins grösste Zürcher Gemüseanbaugebiet.	
	<ul style="list-style-type: none">o Vorstellung Betrieb Forstero Präsentation Bewässerungsprojekt Furttalo Hintergrundinformationen, Finanzierung und Rentabilitätsüberlegungen der Gemeinschaftsinvestition	Fritz Meier, Betriebsleiter Gebr. Meier Gemüsekulturen AG und Genossenschaftlicher Bewässerungsge-nossenschaft Furttal (BGF)
9.15	Amt für Landschaft und Natur, ZH – wie die öffentliche Hand unterstützt	Susanne Preiswerk, Teamleiterin Meliorationen Amt für Landschaft und Natur ZH
	Bewässerungsprojekte sind Grossinvestitionen für Generationen. Susanne Preiswerk gibt Auskunft darüber, unter welchen Rahmenbedingungen die öffentliche Hand solche Vorhaben unterstützt und welche Projekte im Kanton ZH bestehen.	
10.00	Kurze Verschiebung (Car)	
10.20	Besichtigung Wasserfassung in der Limmat – eine Frage der Technik	Fritz Meier, Betriebsleiter Gebr. Meier Gemüsekulturen AG
	<ul style="list-style-type: none">o Technischer Einblick und Erläuterungen zur Umsetzung des Grossprojekts	
11.00	gvz-rossat ag – Spezialist für technische Hilfsmittel des Gemüsebaus	Patrick Müller, Geschäftsführer Industriestrasse 10 8112 Otelfingen www.gvz-rossat.ch
	Der Anbieter für technische Hilfsmittel und intelligente Services zur effizienten und nachhaltigen Nutzung von Ressourcen in der Landwirtschaft	
	<ul style="list-style-type: none">o Vorstellung der Firma und Besichtigung Lagero Apéro	
12.15	Mittagessen im Restaurant Furtbächli, Regensdorf	
13.30	Abfahrt nach Hermikon (Car)	
14.00	Beerstecher AG – Der Gemüseproduzent der sich in neue Zweige vorwagt	Thomas Beerstecher, Geschäftsführer Max Kümeth, Leitung Produktion Hermikonstrasse 123 8600 Dübendorf www.beerstecher.ch
	Die Beerstecher AG ist ein Gemüse-Urgestein vor den Toren von Zürich. Seit einigen Jahren ist der Betrieb in die Beerenproduktion eingestiegen und hat seit kurzem einen eindrücklichen Hofladen aufgebaut. Bei der Bewässerung arbeitet der Betrieb seit mehreren Jahren mit Bodensonden.	
	<ul style="list-style-type: none">o Betriebsvorstellung inkl. Besichtigung Beeren-Anlage und Hofladeno Überlegungen zum Umgang mit knappen oder teurer werdenden Ressourcen und damit verbundenen Investitioneno Nutzung von Bodensonden und Bewässerungs-App ALB in der Bewässerungssteuerung	
15.30	Ende der Tagung	
15.40	Abfahrt nach Strickhof Wülflingen via Bahnhof Stettbach (Car)	

Organisation

Schweizerische Zentralstelle für Gemüsebau und Spezialkulturen, SZG/CCM/CSO
Bern-Zürich-Strasse 18,
3425 Koppigen
Tel. 034 413 70 70, info@szg.ch

COVID-19

Die Unternehmertagung wird unter den zu diesem Zeitpunkt gültigen Hygienevorschriften durchgeführt. **Programmänderungen bleiben vorbehalten.**

Kosten/Abrechnung

Kosten in CHF, exkl. MWST

	Donnerstag, 22. Sept.	Freitag, 23. Sept.
Tagungspauschale inkl. Frühstück und Mittagessen sowie Transport vor Ort	185.00 / Pers.	185.00 / Pers.
Nachtessen am 22.09., Restaurant Kurt inkl. Getränke	80.00 / Pers.	

Unterkunft, Hotel Ibis Zürich Messe Airport

Einzelzimmer inkl. Frühstück und Administration	110.00 / Pers.
Doppelzimmer inkl. Frühstück und Administration	80.00 / Pers.

Bezahlung

Die Rechnung für die Tagungspauschale und Unterkunft folgt nach dem Eingang Ihrer Anmeldung und ist vor Tagungsbeginn zu begleichen.

Reise/Transport

Die An- und Abreise ist Sache der Teilnehmer. Erster gemeinsamer Treffpunkt um 11.30 Uhr auf dem Strickhof, Riedhofstrasse 62, 8408 Winterthur-Wülflingen

Die Verschiebungen während der Tagung erfolgen gemeinsam im Car. Diese Kosten sind in der Kurspauschale inbegriffen.

	Anreise Donnerstag	Abreise Freitag
Per Zug	11.00 Uhr, Bahnhof Winterthur mit Bus bis Winterthur, Schloss	ca. 16.00 Uhr, ab Bahnhof Stettbach
Per Auto	11.30 Uhr, Strickhof, Riedhofstrasse 62, 8408 Winterthur-Wülflingen (Das Auto kann kostenlos auf dem Parkplatz bis zur Abreise am Freitag parkiert werden.)	ca. 16.30 Uhr, Strickhof, Riedhofstrasse 62, 8408 Winterthur-Wülflingen

An-/Abmeldung und Versicherung

Anmeldung unter: www.undernehmertagung.szg.ch bis spätestens am Freitag, 12. August 2022

Achtung: Die Teilnehmerzahl ist beschränkt! Berücksichtigung nach Eingang der Anmeldungen. Eine zweitägige Teilnahme ist erwünscht.

Abmeldung Bis 30 Tage vor der Tagung kostenlos. Danach verrechnen wir nicht mehr rückgängig machbare Kosten sowie eine Bearbeitungsgebühr von CHF 100.- für entstandene Unkosten.

Versicherung Ist Sache der Teilnehmer. Die SZG übernimmt keine Haftung.

Online-
Anmeldung
unter

www.undernehmertagung.szg.ch

Zielgruppe

Gemüseproduzenten und -vermarkter, kant. Berater/Fachstellen, Behördenvertreter und weitere Interessierte aus der Gemüsewirtschaft.

Sprache / Besonderes

Referenten und Teilnehmende sprechen grundsätzlich deutsch oder französisch. **Es ist ein Übersetzungsdienst organisiert.** Dokumente liegen teilweise übersetzt vor. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Berücksichtigung nach Eingang der Anmeldungen.